

# 43. Generalversammlung Kabelgenossenschaft Yetnet vom 01. Juni 2022, Pizzeria Mor, Villnachern

Datum: 01. Juni 2022  
Vorsitz: B. Herzog

Zeit: 19.30 Uhr  
Protokoll: C. Eisenhut

Ort: Pizzeria Mor, Villnachern

## 1. Begrüssung

Präsident Bernhard Herzog begrüsst die 14 anwesenden Genossenschafter. Dieses Mal findet die Versammlung ohne eigenes Netz statt. Die Auflage der Rechnung, des Revisorenberichtes und des Protokolls der 41. ordentlichen Generalversammlung erfolgten Statutengemäss. Die Einladung zur 43. ordentlichen Generalversammlung erfolgte rechtzeitig und ebenfalls Statutengemäss, wiederum unter zweimaliger Veröffentlichung im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde Villnachern. Das Abholen der Unterlagen ab der Website [www.dorfnet.ch](http://www.dorfnet.ch) klappt gut.

**Beschluss:** Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt  
**Anwesend:** 14 Genossenschafter  
**Das absolute Mehr beträgt** 8 Genossenschafter

## 2. Wahl der Stimmzähler

Kai Kühne und Ueli Vogt werden einstimmig als Stimmzähler gewählt.

## 3. Protokoll der 42. Generalversammlung vom 16. Juni 2021

Das Protokoll wurde auf der Gemeindekanzlei, im Internet ([www.dorfnet.ch](http://www.dorfnet.ch)) und beim Kassier zur Einsichtnahme aufgelegt.

**Diskussion:** wird nicht verlangt.  
**Anmerkungen:** keine  
**Antrag:** Genehmigung  
**Beschluss:** Das Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 16. Juni 2021 wird von der Versammlung gemäss Antrag des Vorstandes unter Verdankung an den Verfasser einstimmig genehmigt.

## 4. Jahresbericht 2021 des Präsidenten

Präsident B. Herzog liest den Jahresbericht für das Geschäftsjahr 2021 (Folien siehe Beilage).

Die Kabelschäden an der Letzistrasse beschäftigten uns im Jahr 2021 weiter. Anders als an der Generalversammlung vom letzten Jahr (damals gingen wir von einer Bezahlung der Schäden aus), mussten ein Anwalt und die Gerichte beschäftigt werden.

Verursacher 1: Leo Akkord GmbH, Menziken, Kosten CHF 5'865.- Verursacher 2: AS Planungs AG, Villmergen, Kosten CHF 5'320.- Beide Unternehmen verweigerten die Zahlung der Reparaturkosten. Wir übergaben die Fälle einem Anwalt zur juristischen Abwicklung. Dies zog sich bis zum 16. Mai 2022 dahin. Bei AS Planungs AG wurde eine Konkursandrohung verhängt, worauf die Firma den Schuldbetrag bezahlte. Leo Akkord GmbH ist bereits in Konkurs, die Chancen für uns als Gläubiger 3. Ordnung etwas zu erhalten sind klein. Aus der Zahlung von AS Planungs AG verbleibt abzüglich der Anwalts- und Gerichtskosten beider Fälle ein Saldo von + CHF 1'248.- Die Kosten von Leo Akkord von CHF 5'865.- bleiben an uns hängen. MFH Dorfstrasse 9, aufwendige Neutrassierung des Kabels, Kosten gem. Offerte CHF 9'154.- Dieser Betrag sollte gemäss Kaufvertrag für das Kabelnetz Villnachern durch die YKGV übernommen werden. Die Schlussrechnung betrug letztlich CHF 16'882.- (+ 7'728.-) MFH Dorfstrasse 9, 6 Wohneinheiten, Kosten-Offerte CHF 10'364.- Dieser Betrag sollte gemäss Kaufvertrag für das Kabelnetz Villnachern durch die YKGV übernommen werden. Die Schlussrechnung betrug letztlich CHF 14'074.- (+ 3711.-) Insgesamt resultieren aus dem Projekt «MFH Dorfstrasse 9» Mehrkosten von CHF 11'439.- Beteiligung (Anschlussgebühr) Bauherr CHF 4'000.-. Rechnung offen Weitere Neuanschlüsse und Kabelumlegungen, deren Fertigstellungen im 2022 geplant sind, werden gemäss Kaufvertrag durch den Verband übernommen. Dies betrifft insbesondere 2 MFH mit 16 WE Hauptstrasse 13 (Bären) und ein MFH mit 3 WE am Rebenweg.

Per 31.12.2021 nutzten in Villnachern 252 Abonnenten das Internet = 92% / 172 Abonnenten das Telefon = 62.5% / 74 Abonnenten das QL-Mobile = 27% Per Ende 2020 migrierten von den 275 aktiven Kunden 52 auf das QL-Start (Bei Quickline-Start ist der Digitalanschluss inbegriffen, d.h. der bis anhin von der YKGV verrechnete Betriebskostenbeitrag wird mit dem Abo-Preis verrechnet. Ein Anteil für die Kosten des Digitalanschlusses wird durch den Verband an die Genossenschaften zurückerstattet wirft aber weniger Ertrag ab).

Das Geschäftsjahr 2021 stand ganz im Zeichen des geplanten Verkaufs des Kabelnetzes Villnachern an den Yetnet Genossenschaftsverband in Schönenwerd und damit die vollständige Übernahme aller Geschäftstätigkeiten der YKGV durch den Verband

Die Verwaltung traf sich zu im Februar und im August 2021 zu zwei Sitzungen mit den Vertretern des Yetnet Genossenschaftsverbands (Präsident und Geschäftsführer), um den bereits im Vorjahr aufgelegten Kaufvertrag des Kabelnetzes Villnachern zum Abschluss zu bringen.

Im Mai 2021 fand eine Verwaltungssitzung zur Vorbereitung der ordentlichen GV vom 16. Juni 2021 statt.

An der GV 2021 wurde der Verkaufsvertrag mit folgenden Eckwerten präsentiert:

- Kauf des Ortsnetzes Villnachern durch den Verband per 1.1.2022 zum Preis von 80'000 CHF
- Der Verband verpflichtet sich, das Ortsnetz Villnachern innerhalb von 2 Jahren auf 1 GHz auszubauen, inkl. Ausbau des breiten Retourweges (Kostenschätzung 215'000 CHF gem. Netzbericht von WD-Comtec)
- Im Vertrag wird definiert, welche der laufenden Projekte noch zulasten der YKG Villnachern abgeschlossen werden und welche zulasten des Verbands gehen
- Die Übernahme aller Rechte und Pflichten seitens Käufer sind festgehalten
- Die DA-Gebühren werden auf den 1.1.2022 von CHF 15.00 auf 25.00 CHF/Mt. erhöht (gleicher Tarif wie in den übrigen Verbandsnetzen)
- Die YKG Villnachern verbilligt die DA-Gebühren für die per 31.12.2021 bestehenden Kunden – voraussichtlich während 1 Jahres – auf den aktuellen DA-Tarif von 15.00 CHF/Mt., resp. mit einem aufgrund der aktuellen finanziellen Möglichkeiten festzulegenden Beitrag
- Keine Vergünstigung gibt es für die Kunden, welche per Ende 2021 bereits im Start-Portfolio sind
- Die YKG Villnachern scheidet per 31.12.2021 aus dem Verband aus und begibt sich in Liquidation

Die ordentliche GV vom 16.06.2021 hat der Übertragung des Netzes an den Verband zugestimmt und den Vorstand ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag zu unterzeichnen

Die Yetnet-Delegiertenversammlung vom 1.12.2021 hat mit der Zustimmung zum Budget 2022 dem Kauf des Netzes Villnachern zugestimmt und der Kaufvertrag wurde unterzeichnet

Die ordentliche GV vom 16.06.2021 hat der Übertragung des Netzes an den Verband zugestimmt und den Vorstand ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag zu unterzeichnen

Die Yetnet-Delegiertenversammlung vom 1.12.2021 hat mit der Zustimmung zum Budget 2022 dem Kauf des Netzes Villnachern zugestimmt und der Kaufvertrag wurde unterzeichnet

Die Yetnet-Kunden von Villnachern wurden in einer Mitteilung in den Bekanntmachungen vom 20.01.2022 über den Verkauf des Netzes und die neue Zuständigkeit der Geschäftsführung durch den Yetnet Genossenschaftsverband informiert

Jahresbericht 2021 Yetnet-Genossenschaftsverband, Geschäftsbericht 2020

Umsatzsteigerung auf CHF 11.3 Mio (+ 6%) / Veränderung bei den Basis-Anschlüssen 2020: -1.4% 21'336 / 21'464 / Internet Telefonie Mobile + 2.9% - 1.3% + 41%

An einer Sitzung vom 21. März 2022 mit den Vertretern des Yetnet Genossenschaftsverbands wurde das Vorgehen bezüglich Verbilligung der Anschlussgebühr festgelegt

Aufgrund der sich abzeichnenden Verschlechterung des Jahresergebnisses 2021 konnten wir anstelle der ursprünglichen Verbilligung von CHF 10.- pro Anschluss und Monat nur einen solchen von CHF 4.- pro Anschluss und Monat gewähren

Bei einer Anschlusszahl von 224 ergibt dies einen Gesamtbetrag von CHF 10'456.-.

Dieser wurde mit der DA-Fakturierung Anfang April verrechnet

Am 9. Mai 2022 traf sich die Verwaltung zu einer Sitzung zur Vorbereitung der ordentlichen GV 2022 Gemäss Statuten muss diese im 1. Halbjahr stattfinden

Ursprünglich war geplant, den Antrag für die Liquidierung der YKGV an dieser GV zu traktandieren. Der Gerichtsfall betreffend Kabelschäden (Jahresbericht Kap. 1.1) war bis dato noch offen, im schlechtesten Fall mussten wir mit den Gesamtkosten von CHF 11'185.- plus nicht genau bekannten Anwaltskosten. Per 16.05.2022 hat sich der Fall nun gelöst und es bleibt uns immerhin ein Verlust von «nur» CHF 4617.- Die Mehrkosten für Kabelumlegung und Neuanschlüsse für das MFH Dorfstrasse 9 (Jahresbericht Kap. 1.2 und 1.3) belaufen sich auf CHF 11'439.- gegenüber den im Kaufvertrag festgelegten Kosten. Hier müssen wir mit dem Verband eine Kostenbeteiligung vereinbaren.

Unter den gegebenen Umständen mussten wir im schlechtesten Fall zum Zeitpunkt der Festlegung der ordentlichen GV mit einer gefährlich tiefen Liquidität von weniger als CHF 5'000.- rechnen, wobei die Liquidierungskosten nicht bekannt sind

Daher hat sich die Verwaltung entschieden, den Antrag für die Liquidierung der Genossenschaft auf eine ausserordentliche GV im Spätherbst 2022 zu verlegen

Ein allfällig positives Ergebnis kann immer noch für eine weitere Verbilligung der Anschlussgebühren 2023 eingesetzt werden.

**Diskussion:** wird nicht verlangt

**Beschluss:** Der Jahresbericht 2021 wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und verdankt.

## 5. Jahresrechnung 2021

Kassier D. Hilf erläutert die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust ab (- SFr. 8'443.65 ). Die detaillierten Zahlen sind in der Bilanz und in der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang ersichtlich. Der Revisor Robert Maag liest den Revisionsbericht vor und bittet die Anwesenden, dem Antrag der Kontrollstelle zuzustimmen.

Antrag: Der Revisionsbericht und die Jahresrechnung sei zu genehmigen.

**Beschluss:** Der Antrag der Kontrollstelle wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Präsident Bernhard Herzog verdankt die Arbeit des Kassiers und der Kontrollstelle.

## 6. Entlastung der Verwaltung

Präsident Bernhard Herzog stellt im Namen der Verwaltung den Antrag, die Verwaltung gestützt auf den Revisorenbericht der Kontrollstelle und den Rechenschaftsbericht zu entlasten. Eine Diskussion wird nicht verlangt.

**Beschluss:** Die Verwaltung wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

## 7. Information zum Verkauf des Kabelnetzes sowie Ausblick

Beni Herzog informiert über die Sitzung im März 2022 mit dem Verband, an der wir uns über die Verbilligung der Anschlussgebühren geeinigt haben (4 Franken pro Monat und Anschluss). Sollte nach der Liquidation noch etwas übrig bleiben, so wird dies in eine weitere Verbilligung fliessen. Am 9. Mai 2022 traf sich der Vorstand zur Vorbereitungssitzung der GV 2022. Wir stellten fest, dass aufgrund verschiedener Unsicherheiten eine Liquidation der Genossenschaft noch nicht beantragt werden kann.

Am 16. Mai 2022 löste sich ein Gerichtsfall und wir erhielten nach Abzug der Anwalts- und Gerichtskosten 1200.-- zurück.

Bei den Mehrkosten der Dorfstrasse 9 verlangen wir eine Rückerstattung der Mehrkosten vom Verband. Im Kaufvertrag waren tiefere Zahlen für diesen Posten ausgewiesen. Im Spätherbst wird eine Ausserordentliche GV einberufen mit dem einzigen Traktandum, der Auflösung der Genossenschaft.

**Beschluss:** Einstimmig genehmigt.

## 8. Ausblick Finanzen bis zur Auflösung der Genossenschaft

Dani Hilf zeigt die aktuellen Zahlen in Form einer Geldflussrechnung. Siehe Beilage.

## 9. Verschiedenes

Es sind keine Anträge seitens der Genossenschafter/Innen eingegangen.

Präsident B. Herzog kann die Versammlung um 20.55 Uhr schliessen und dankt den anwesenden Genossenschaffern für den Besuch der Generalversammlung und lädt die Anwesenden zu einem kleinen Imbiss (Salat und Pizza) ein.